Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent

No. 8.

Stadtrats-Sitzung

abgehalten am 14. März 1921.

Gegenwärtig:

1. Vorſitzender:

II. Bürgermeister: Wolfgang Graßl,

2. Die bürgerlichen Stadträte:

Söltl
Hambel
Hecht
Herrmann
Frau Hertlein
Metzger
Härtl
Börner entsch.
Schabacher

Hoffmann
Lipold
Döring
Heiß entsch.
Scherer
Guggumos
Bachmeier
Fehn
Tremmel

3. Verwaltungsinspektor Latteier.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit	Referent	Gegenstand
1	–		Sitzungsprotokoll vom 7. III. 1921.
2	383		Kanalisierung der Hadergasse
3	766		Amtsärztliche Besichtigung der Realschule Neuburg a.D.

Beschluss

Das Sitzungsprotokoll vom 7. III. 1921 wurde in der heutigen Sitzung bekannt gegeben, ohne Erinnerung.

I. Öffentliche Sitzung.

Die Ausführung der Kanalisierung der Hadergasse dahier wird dem Gutachten des Bauführers Graf entsprechend und nach Maßgabe der vorliegenden Pläne bei Verwendung von Zementröhren und einem Rohrspülschachte mit einem Kostenaufwande von 5000 M genehmigt.

Dieser Betrag ist in den Etat für 1921 einzustellen.

Die Niederschrift über die amtsärztliche Besichtigung der Realschule in Neuburg a.D. vom 2. März 1921 sowie das technische Gutachten des Herrn städtischen Ingenieurs Fehn vom 10. März 1921 wurde in der heutigen Sitzung bekannt gegeben.

Soweit die Beseitigung von Baumängeln von dem städtischen Baureferenten begutachtet ist, wird derselben seitens des Stadtrates einstimmig zugestimmt.

Die Ausführung der übrigen, von dem Herrn Amtsarzt empfohlenen Bauarbeiten muß mit Rücksicht auf die äußerst mißliche finanzielle Lage der Stadtgemeinde Neuburg a.D. bis auf weiteres zurückgestellt werden.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand	Beschluß
4	767		Amtsärztliche Besichtigung der höheren Mädchenschule und des Erziehungsinstituts der Englischen Fräulein in Neuburg a.D.	Die Niederschrift über die amtsärztliche Besichtigung der höheren Mädchenschule und des Erziehungsinstitutes der Englischen Fräulein dahier vom 2. März 1921 sowie das technische Gutachten des Herrn städtischen Ingenieurs Fehn vom 10. März 1921 wurde in der heutigen Sitzung bekannt gegeben. Soweit die Beseitigung von Baumängeln von dem städtischen Baureferenten begutachtet ist, wird dieselbe seitens des Stadtrates einstimmig genehmigt und sofort vollzogen. Die Ausführung der übrigen von dem Herrn Amtsarzte empfohlenen Bauarbeiten kann vorerst nicht erfolgen, muß vielmehr mit Rücksicht auf die äußerst mißliche finanzielle Lage der Stadt bis auf weiteres zurückgestellt werden.
5	768		Amtsärztl. Besichtigung des städt. Schülerheims.	Die Niederschrift über die amtsärztliche Besichtigung des städtischen Schülerheims in Neuburg a.D. vom 2. März 1921 sowie das technische Gutachten des Herrn städtischen Ingenieurs Fehn vom 10. März 1921 wurde in der heutigen Sitzung bekannt gegeben. Soweit die Beseitigung von Baumängeln von dem städtischen Baureferenten begutachtet ist, wird dieselbe seitens des Stadtrates einstimmig genehmigt und sofort vollzogen.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluss
				Die Ausführung der übrigen, von dem Herrn Amtsarzte empfohlenen Bauarbeiten kann vorerst nicht erfolgen, muß vielmehr mit Rücksicht auf die äußerst mißliche finanzielle Lage der Stadt bis auf weiteres zurückgestellt werden.
6	769		Flächenabtretung	Das Gesuch der Fräulein Barbara Dürr und des Herrn Jakob Graf dahier um käufliche Abtretung einer städtischen Fläche kann aus grundsätzlichen Erwägungen keine Genehmigung finden.
7	770		Umbau des Hauses L. 141	Der Bauplan des Privatiers Albert Bayer in Bittenbrunn über Umbau seines Hauses L. 141 dahier wird mit der Auflage genehmigt, daß die Bestimmungen der allgemeinen Bauordnung und die technischen Revisionsbemerkungen genau eingehalten werden und die Bauausführung planmäßig erfolgt.
8	771		Verpachtung der sogen. "Meyerle" Wiese	Die Verpachtung der sogen. "Meyerle" Wiese Pl. N° 1200 zu 1,98 Tgw. für das Wirtschaftsjahr 1911 an den Maschinisten Josef Pfahler dahier um den Preis von 510 M wird genehmigt.
9	542		Stufenverlegung durch Wilhelm Ganshorn	Die Verlegung von 2 Stufen in das Trottoir durch den Kaufmann Herrn Wilhelm Ganshorn bei seinem

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
10	–		Reparatur einer Aufgangstreppe
11	721		Einfüllung der Schützengräben im Grünauerwald
12	772		Feuerlöschapparat „Minimax"

Beschluß

Anwesen D. 138 dahier wird nachträglich genehmigt.

Die Gebühr für gegenwärtigen Beschluß wird auf 100 M festgesetzt.

Die Reparatur der Aufgangstreppe zur Wohnung des Herrn Sekretärs Klein im Münzgebäude mit einem Kostenaufwande von ca. 380 M wird genehmigt.

Nach Bekanntgabe der Zuschrift der Reichsvermögensstelle Neuburg a.D. vom 10. ds. Mts. No 789 beschließt Stadtrat unter Bezugnahme auf das Gutachten des Herrn Bauführers Graf, die Einfüllung der ca. 250 lfd. mtr. Schützengräben im Grünauerwalde in eigener Verwaltung gegen eine Bauschvergütung von 2000 M ohne jegliche weitere Nachforderung zu übernehmen.

Auf Antrag des Herrn Stadtrats Metzger wurde in der heutigen Sitzung beschlossen, für das Armenhaus im Interesse der Feuersicherheit einen Feuerlöschapparat „Minimax" zu beschaffen.

Die Lieferung wird dem Kaufmann Herrn Karl de Crignis dahier übertragen.

Desgleichen auf Antrag des Herrn Stadtrats Hecht für die städtische Turnhalle.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluss
13	578		Voranschlag der Realschule für 1921	Der Voranschlag der Realschule für das Jahr 1921 wird genehmigt. Der Mehrbedarf zu 13835 M. wird aus der Stadtkasse bestritten und in dem Voranschlag 1921 vorgesehen.
				II. Geheime Sitzung.
14	774		Ankauf von Säuglingsmilch	Frau Stadträtin Hertlein stellt in heutiger Stadtratssitzung den Antrag, die von der gräfl. von May'schen Gutsverwaltung Neuburg a.D. an den Stadtrat abgelieferten Erübrigungen (z.Zt. rund 1000 M) für Ankauf von Säuglingsmilch für ganz arme Personen zu verwenden. Insbesondere sollen der Kammerer Marta D. 107, auf die Dauer von 3 Monaten täglich 2 Liter Milch für ihre Kinder unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Stadtrat beschließt, die nötigen Erhebungen pflegen zu lassen.
15	—		Baukontrolle	Der Antrag des Herrn Stadtrates Ingenieur Fehn auf Aufstellung eines Aufsehers aus dem Arbeiterstande zur Überwachung der Privatbauten in bezug auf die Einhaltung sowohl der baupolizeilichen als auch der Bauunfallverhütungsvorschriften wurde abgelehnt.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand
13	578		Voranschlag der Realschule für 1921
14	774		Ankauf von Säuglingsmilch

Beschluss

Der Voranschlag der Realschule für das Jahr 1921 wird genehmigt. Der Mehrbedarf zu 13,835 M wird aus der Stadtkasse bestritten und in dem Voranschlag 1921 vorgesehen.

V. Geheime Sitzung.

Frau Stadträtin Hertlein stellt in heutiger Stadtratssitzung den Antrag, die von der gräfl. von May'schen Gutsverwaltung Neuburg a. D. an den Stadtrat abgelieferten Erübrigungen (z. Zt. rund 1000 M) für Ankauf von Säuglingsmilch für ganz arme Personen zu verwenden. Insbesondere sollen der Kammerer Marta D. 107, auf die Dauer von 3 Monaten täglich 2 Liter Milch für ihre Kinder unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Stadtrat beschließt, die nötigen Erhebungen pflegen zu lassen.

Die Schutzmannschaft wird beauftragt, sofort schriftl. Meldung an den Stadtrat (Ing. Fehn) zu erstatten, wenn sie bei ihren Patrouillengängen wahrnimmt, daß seitens der Hausbesitzer Neubauten begonnen werden.

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit	Referent	Gegenstand	Beschluss
				(Anfahren von Steinen, Sand, Kalk oder sonst. Baumaterialien, sowie Erdaushube.)
16	773		Straßenbeleuchtung	Herr Stadtrat Härtl brachte in heutiger Sitzung zur Sprache, daß die elektrischen Strompreise im letzten Monate wieder höher geworden sind. Er ist der Ansicht, daß immer noch zu viel Straßenlaternen eingeschaltet sind und beantragt, die Straßenbeleuchtung durch die hiezu bestimmte Kommission nochmals einer eingehenden Revision unterziehen zu lassen und diejenigen Lampen, die nicht unbedingt notwendig sind, auszuschalten. Stadtrat beschließt diesem Antrage entsprechend.
17	318		Rechnung für das Küchenpflaster im Realschulpensionat	Dem Gutachten des Herrn Ingenieurs Fehr entsprechend beschließt Stadtrat, nunmehr auch den Rest des Guthabens an den Steinmetzmeister Herrn Hegg auszubezahlen.
18	–		Unterstützung aus der Mazilli'schen Waisenstiftung	Der Hafnermeisterswitwe Walburga Silbernagl wird für ihren Sohn Anton Silbernagl aus der Mazilli'schen Stiftung ein Kleidungskostenbeitrag von 30 M für das Jahr 1921 genehmigt.
19	–		desgl.	Der Fabrikarbeiterswitwe Anna Schiegl wird

Nummer des Vortrags	Numer des Exhibit.	Referent	Gegenstand

Beschluß

für ihre beiden Kinder

Anna Schiegl, geb. 11. Mai 1907 und

Leonhard Schiegl, geb. 14. Juni 1905

ein Kleidungskostenbeitrag von je 30 M aus der

Wazillis'schen Waisenstiftung für das Jahr 1911 genehmigt.

Stadtrat Neuburg a. D

W. Gaßl.